

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-05-30

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

00753/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Errichtung eines Fitnessparcours im öffentlichen Raum prüfen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeisterin wird aufgefordert zu prüfen, wo in der Landeshauptstadt Schwerin Sportgeräte (Fitness- bzw. Bewegungsparcours) aufgestellt werden können, die für generationsübergreifende Bedürfnisse geeignet sind.

In die Prüfung sind die Möglichkeiten zu diesem Zweck Fördermittel und/oder Sponsorengelder zu akquirieren sowie Fitness- und Bewegungsparcours künftig in die Spielplatz- und/oder Sportentwicklungskonzeption aufzunehmen, einzubeziehen.

Begründung

Schwerin hält erfreulicherweise viele schön gestaltete Spielplätze im Stadtgebiet vor. Die demografische Entwicklung lässt jedoch den Schluss zu, dass öffentliche Bewegungsmöglichkeiten für die ältere Generation künftig in quantitativer Hinsicht ebenso gefragt sein könnten. Um dieser Zielgruppe auch im öffentlichen Raum altersgerechte Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung stellen zu können, werden so genannte generationsübergreifende Bewegungsplätze (Fitness- bzw. Bewegungsparcours) immer beliebter. In diesen aufgestellte, robuste und winterfeste Trainings- bzw. Sportgeräte stellen eine sinnvolle und wichtige Möglichkeit zur Verbesserung von Fitness, Gesundheit und Kommunikation dar. Trainingsgeräte im öffentlichen Raum haben eine generationenübergreifende soziale Komponente.

In Metropolen wie Rio de Janeiro, Barcelona und Istanbul gibt es bereits seit Jahren Fitnessparcours an Promenaden und Plätzen. Zunehmend entdecken auch deutsche Städte solche Parcours. So weihte die Stadt Schwedt/Oder jüngst einen entsprechenden, 100 Meter langen, Fitness- bzw. Bewegungsparcours entlang der Uferpromenade der Hohensaaten – Friedrichstaler – Wasserstraße ein, der seitdem Anlaufpunkt für Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters ist. Die Geräte (Balkenbrücke, Blitzjongleur,

Seilbrücke, Stepping Snowboard, Plankenlauf, Slalombrücke Yetipfad, Stepping Catwalk, Oberkörper Ergometer Wellenlaufen, Pedalostrecke) für Koordination und Mobilisation entsprechen neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen. (weitere Informationen unter <http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1478654>) Auch die Stadt Crivitz errichtete einen solchen Fitness- und Bewegungsparcours. Die Potentiale für ähnliche Anlagen in Schwerin sind gegeben. Sollte die Landeshauptstadt sich für ein ähnliches Projekt entscheiden, sollten der Kinder- und Jugendrat sowie der Seniorenbeirat frühzeitig in die Planungen einbezogen werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender